



WIR MACHEN HOLZ STARK.

# Koranol<sup>®</sup> Ib

Holzschutzmittel zur Anwendung gemäß DIN 68800-3, 4



## 1. Produktbeschreibung

<b>Allgem. bauaufsichtl. Zulassung</b>	Deutsches Institut für Bautechnik, Berlin
<b>Zulassungsnummer</b>	Z-58.2-1684
<b>Prüfprädiat</b>	Ib
<b>Güteüberwachung</b>	Materialprüfanstalt Eberswalde
<b>Produktart</b>	Geruchloses, lösemittelhaltiges Holzschutzmittel für die Bekämpfung von Holzinsekten in Holzkonstruktionen, Möbeln etc. mit gleichzeitig vorbeugender Wirkung vor entsprechendem Neubefall.
<b>Wirkstoff</b>	100 g enthalten: 0,15 g Permethrin
<b>Wirkung</b>	Bekämpft Insektenbefall (Hausbock und Nagekäfer) im Holz. Schützt Holz vorbeugend vor Insektenbefall.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• schnelle Wirksamkeit gemäß DIN EN 14128 gegenüber dem Hausbock und dem Nagekäfer</li><li>• dringt tief und schnell ein</li><li>• sicher in der Wirkung</li><li>• schützt dauerhaft vor Neubefall</li><li>• geruchsschwach durch Verwendung aromatenarmer und isoparaffinischer Lösemittel, nach Trocknung geruchlos</li><li>• überstreichbar</li></ul>
<b>Anwendungsbereich</b>	Zur Bekämpfung von Insektenbefall in tragenden und nichttragenden Holzbauteilen mit gleichzeitig vorbeugender Wirkung. Für Dachstühle, Holzkonstruktionen, Treppen u. a.
<b>Anfärbung</b>	Farblos
<b>Korrosionsverhalten</b>	Greift Glas und Metall nicht an.
<b>Gebindegrößen</b>	5 l   20 l   200 l   1000 l

## 2. Technische Daten

Dichte 20 °C	ca. 0,77 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität 20 °C	nach DIN/ISO 2431 (DIN 4 mm Becher in 11 Sekunden)
Flammpunkt	nach DIN EN 53213: 65 °C

## 3. Verarbeitung

<b>Vorbereitung</b>	Deckende Anstrichsysteme, Lacke oder Dickschichtlasuren, Staub und Schmutz restlos entfernen. Zerstörtes Holz abbeilen. Fraßgänge bei verbleibendem Holz durch Ausbürsten mit einer Drahtbürste freilegen. Bohrmehl entfernen. Statisch geschwächte Hölzer durch vorher imprägnierte Hölzer verstärken oder ersetzen. Bituminöse Materialien, Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug abdecken. Pflanzen zurückbinden, nicht benetzen.
<b>Anwendungskonzentration</b>	Koranol® Ib wird gebrauchsfertig geliefert und darf nicht verdünnt werden. Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen.
<b>Anwendungsverfahren</b>	Streichen, Spritzen (Sprühen) innerhalb geschlossener Räume und Bohrlochtränkung.
<b>Einbringmengen</b>	bekämpfend: 300–350 ml/m <sup>2</sup> vorbeugend: 200–250 ml/m <sup>2</sup> (im Rahmen von Bekämpfungsmaßnahmen)
<b>Trocknung</b>	Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken. Bei Überaufnahmen (mehr als 350 ml/m <sup>2</sup> ) oder bei Bohrlochtränkung kann sich die Trocknung verzögern. Nach dem Trocknen kann das behandelte Holz beliebig verleimt, gebeizt, gestrichen, lackiert oder poliert werden.
<b>Überstreichbarkeit</b>	Mit allen Lasuren, Dickschichtlasuren, Dispersionen und Lacken frühestens nach 8 Tagen. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Mit Pinselreiniger, Testbenzin oder Kunstharzverdünnung.
<b>Eigenschaften des behandelten Holzes</b>	Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung des Holzschutzmittels nicht erhöht.
<b>Besondere Hinweise</b>	<b>Bekämpfungsmaßnahmen dürfen nur durch im Holzschutz erfahrene Fachleute ausgeführt werden.</b> Vor einer Schutzmittelbehandlung sind saugfähige Baustoffe, Schüttungen, Deckenmaterial usw. sorgfältig abzudecken. Ein Schutzmittelverlust in angrenzende Baustoffe ist zu verhindern. Bohrlochtränkungen nur an frei zugänglichen Holzbauteilen durchführen. Keine abgedeckten Bauteile (z. B. Dielen) durchbohren, da das Holzschutzmittel unkontrolliert in Schüttungen laufen kann. Bei Behandlung von Unterdielenbereichen vorhandene Schüttungen und Dämmstoffe entfernen und erst nach oberflächlicher Trocknung wieder einsetzen. Zur Bohrlochtränkung sind die vorbereiteten Löcher (ca. 10–15 mm Durchmesser, Abstand ca. 100–200 mm in Faserichtung, ca. 50–100 mm quer zur Holzfaser) etwa 2-3 mal zu füllen und mit einem Holzdübel zu verschließen. Bei Anwendung im Spritzverfahren ist wegen möglicher Aerosolbildung eine spezielle Atemmaske (A2/P3-Filter) sowie geeignete Schutzausrüstung zu tragen.

## 4. Besondere Hinweise

<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>	<b>Enthält:</b> Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2% Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C11-C14, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten; Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, < 2% Aromaten
	<b>Signalwort:</b> Gefahr
	<b>Gefahrenhinweise:</b>
	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
	<b>Sicherheitshinweise:</b>
	P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
	P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
	P405 Unter Verschluss aufbewahren.
	P501 Inhalt / Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.
	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Enthält Permethrin (ISO). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
<b>Gebrauchs- und Warnhinweise</b>	Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Nicht bei offenem Licht und offenem Feuer arbeiten. Ex-geschützte Arbeitsgeräte und Lampen einsetzen. Während der Schutzbehandlung für gute Belüftung sorgen. Während der Abtrockenzeit des Holzschutzmittels ist die Entflammbarkeit der behandelten Holzteile erhöht.
<b>Lagerung und Umweltschutz</b>	Bei der Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere; es ist darauf zu achten, dass das Holzschutzmittel nicht in Oberflächengewässer gelangen kann. Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. <b>Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C lagern.</b>
<b>Entsorgung</b>	Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle).
<b>Wassergefährdungsklasse</b>	WGK 1 gemäß VwVwS
<b>Produktcode</b>	HSL20
<b>VOC-Gehalt</b>	Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Richtlinie 2004/42/EG.
<b>EAK / AVV</b>	03 02 05 - Andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

**Für die Anwendung nach DIN 68800-3, 4 ist die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten. Diese kann bei uns angefordert werden bzw. steht im Internet unter [www.kora-holzschutz.de](http://www.kora-holzschutz.de) ⇒ Produkte ⇒ Koranol ⇒ Koranol Ib als Datei zum Download zur Verfügung.**

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen.